

RS Verg 2006/4/11 N/0001- BVA/02/2006-71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.04.2006

Norm

BVergG 2006 §318 Abs2

BVergG 2006 §319 Abs1

1. BVergG 2006 § 318 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 318 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 3. BVergG 2006 § 318 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 4. BVergG 2006 § 318 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 5. BVergG 2006 § 318 gültig von 20.11.2007 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2007
 6. BVergG 2006 § 318 gültig von 01.02.2006 bis 19.11.2007
1. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 3. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Gemäß § 318 Abs 2 2. Satz BVergG 2006 ist, wenn sich der Antrag auf die Vergabe eines Loses bezieht, dessen geschätzter Auftragswert den jeweiligen Schwellenwert gemäß §§ 12 und 180 nicht erreicht, lediglich die Pauschalgebühr für das dem Los entsprechende Vergabeverfahren für den Unterschwellenbereich zu entrichten. Ein Anspruch des Antragstellers auf Ersatz von ihm entrichteter Gebühren durch den Auftraggeber gemäß § 319 Abs. 1 BVergG 2006 vor dem Bundesvergabeamt, ist somit der Höhe nach auf die gemäß § 318 Abs 2 2. Satz leg. cit. zu entrichtende Pauschalgebühr beschränkt. Gemäß Paragraph 318, Absatz 2, 2. Satz BVergG 2006 ist, wenn sich der Antrag auf die Vergabe eines Loses bezieht, dessen geschätzter Auftragswert den jeweiligen Schwellenwert gemäß Paragraphen 12 und 180 nicht erreicht, lediglich die Pauschalgebühr für das dem Los entsprechende Vergabeverfahren für den Unterschwellenbereich zu entrichten. Ein Anspruch des Antragstellers auf Ersatz von ihm entrichteter Gebühren durch den Auftraggeber gemäß Paragraph 319, Absatz eins, BVergG 2006 vor dem Bundesvergabeamt, ist somit der Höhe nach auf die gemäß Paragraph 318, Absatz 2, 2. Satz leg. cit. zu entrichtende Pauschalgebühr beschränkt.

Entscheidungstexte

- N/0001-BVA/02/2006-71
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 11.04.2006 N/0001-BVA/02/2006-71

Dokumentnummer

VERGR_20060411_N_0001_BVA_02_2006_71_05

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at